

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler werden bei ihrer Entscheidung über geeignete Anschlussalternativen begleitet und unterstützt. Dabei werden vor dem Hintergrund der fachlichen Ausrichtungen berufliche Perspektiven entwickelt und die daraus resultierenden Anforderungen abgeleitet. Die Schülerinnen und Schüler ergreifen Maßnahmen zur Realisierung der eigenen Zielsetzungen und schaffen die Voraussetzungen für einen fließenden Übergang zum nächsten Schritt im Rahmen des Studien- bzw. Berufswahlprozesses. Alle erforderlichen Informationen zur Planung und Durchführung der Maßnahmen werden dokumentiert und sind allen Mitgliedern des Kollegiums jederzeit zugänglich.

Maßnahmen

- Teilnahme an Fortbildungs- und Informationsangeboten für Studien- und Berufswahlkoordinatoren der Bezirksregierung Münster
- Selektion und Weitergabe der Informationen und KAoA-Qualitätsstandards an Verantwortliche aus dem Kollegium, z.B. bei Lehrerkonferenzen oder durch Einstellung relevanter Dokumente im hausinternen Informationssystem TIM
- Mitwirkung bei Arbeitskreisen und Sitzungen der Kommunalen Koordinierung der Stadt Bottrop (StuBo-Arbeitskreis, Arbeitskreis KAoA als Marke, KAoA-Steuerungsgremium, Arbeitskreis Übergangsmanagement“, Übergang Grundschule (GS) – Sekundarstufe I (Sek I))
- Organisation der Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern aus dem Bereich Gesundheit und Soziales als „Reisebegleiter“ im Rahmen des erlebnispädagogischen Projektes „Komm auf Tour“
- Mitwirkung am Elternabend des erlebnispädagogischen Projektes „Komm auf Tour“
- Teilnahme an zentralen Infoveranstaltungen für Eltern zum Übergang GS- Sek I
- Erstellung eines „Muster-Berufs- und Studienorientierungs-Curriculums (BSO-Curriculums)“ für die zweijährige Berufsfachschule (Wirtschaft und Verwaltung) als Vorlage für alle Vollzeit-Bildungsgänge am Berufskolleg der Stadt Bottrop
- Begleitung und Unterstützung der Bildungsgänge bei der Entwicklung der BSO-Curricula in Form von schulinternen Lehrerfortbildungsmaßnahmen (SchiLf)

Einbindung in die Leitsätze des Berufskolleg der Stadt Bottrop

Durch die bereichsübergreifende Planung und Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Studien- und Berufswahl werden die Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf die Wahl geeigneter Anschlussalternativen beraten und unterstützt. Dabei werden die Potenziale der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt und individuelle Lösungen für den persönlichen und beruflichen Werdegang entwickelt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Anregungen und Impulse, eigene Fähigkeiten einzuschätzen und zu reflektieren. So werden die Voraussetzungen zur selbstständigen Formulierung und Realisierung persönlicher Ziele verbessert und Anreize für die Stärkung der Eigeninitiative gesetzt. Im Rahmen der Studien- und Berufswahl erhalten unsere Schülerinnen und Schüler Informationen über die Besonderheiten des regionalen Arbeitsmarktes. Durch Kooperationen mit Betrieben, Partnerschulen und Hochschulen im In- und Ausland können die Schülerinnen und Schüler fundierte Entscheidungen über die Wahl geeigneter Anschlussalternativen treffen und eine gute Basis für die Gestaltung der persönlichen und beruflichen Zukunft legen.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW / Qualitätstabelle

1.1	2.2	3.6
1.2	2.5	4.2
1.3	2.6	4.3
2.1	2.8	5.7

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Einbindung in die Organisationsstruktur des Berufskolleg der Stadt Bottrop

Die Planung, Durchführung und Dokumentation der bildungsgangspezifischen Elemente des Konzeptes „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) obliegt den verschiedenen Bereichen bzw. Bildungsgängen. Die Arbeitsgruppen „Schullaufbahn- und Studienberatung/ Kooperation mit Schulen“, „Kooperation mit Hochschulen“ und „Kooperation mit Betrieben“ gewährleisten die Bereitstellung zusätzlicher bereichsunabhängiger Angebote. Die Funktionsstelle „KAoA“ sammelt im Rahmen von Arbeitskreisen und Netzwerktreffen relevante Informationen zu Zielen und Qualitätsstandards des Landesprogramms KAoA und gibt diese selektiert an die Bildungsgänge und Arbeitsgruppen weiter. Außerdem werden die Bildungsgänge bei der Dokumentation und Implementierung der KAoA-Standardelemente unterstützt und begleitet.

Dokumentation

- Protokolle der Bildungsgangkonferenzen
- Protokolle der Lehrerkonferenzen
- Protokolle von pädagogischen Tagen zur Erstellung didaktischer Jahresplanungen
- Präsentationsunterlagen zu SchILf-Veranstaltungen

